

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Januar 1942 durch die Presse erfahren und möchten auch an dieser Stelle, wenn auch sehr verspätet, Herrn Spörri zu seinem Erfolge gratulieren, besonders wenn man bedenkt mit was für Schwierigkeiten speziell auf der Nordseite zu kämpfen war. Das Referat wurde mit großem Interesse verfolgt, und der Wunsch, Herr Spörri möchte seine reichen Erfahrungen in Tunnelabsteckungen in unserer Zeitschrift veröffentlichen, war allgemein.

Herr Präsident Zündt verdankte im Namen der Versammlung Herrn Bundesbahngemeter R. Spörri das interessante Referat und die am Vormittage dargebotene Besichtigung, die jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben wird. Der geschäftliche Teil der Zusammenkunft konnte kurz gefaßt werden, da keine wichtige Vereinsangelegenheiten zu erledigen waren. Nach kurzer Diskussion über allgemeine Fragen konnte der Präsident die Versammlung um 16 Uhr 45 schließen.

Cham, im Februar 1942.

Der Aktuar: *W. Hauenstein.*

Bücherbesprechungen.

Siedlungsgestaltung aus Volk, Raum und Landschaft. 7. Planungsheft des Reichsheimstättenamtes der Deutschen Arbeitsfront. Hauptabteilung „Städtebau und Wohnungsplanung“. 1. und 2. Teil. Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin. Preis je Teil RM. 2.80.

Die Planungshefte verfolgen den Zweck, allen am zukünftigen deutschen Siedlungswerk Beteiligten die großen Zusammenhänge zu vermitteln und auf die damit übernommene Verantwortung gegenüber dem deutschen Volk und seinem Lebensraum hinzuweisen.

Der erste Teil des 7. Heftes behandelt das deutsche Dorf im allgemeinen und weist den Weg, die Weiträumigkeit der östlichen Landschaft durch kraftvolle Gestaltung der Bauten zu einer deutschen Kulturlandschaft zu formen. Dabei werden auch für die Flureinteilung und die Gestaltung des Wegnetzes neue Gesichtspunkte entwickelt.

Der zweite Teil befaßt sich mit der Gestaltung des Bauernhofes nach betriebswirtschaftlichen und wohnpolitischen Forderungen. Besondere Beachtung verdient die Untersuchung über die Möglichkeit der Gehöftbildung.

Beide Teile sind reich an vorzüglichen Plänen und Bildern, die durch kurzen Text erläutert werden. *Hans Fluck.*

Sirk, Dr. H., Mathematik für Naturwissenschaftler und Chemiker. 270 S., 126 Figuren, 16 × 23 cm. Verlag von Theodor Steinkopff, 1941, 2. Auflage. Ausland-Ladenpreis geb. RM. 9.—.

In der erstaunlich kurzen Zeit von einem halben Jahr ist dieses Buch in der 2. Auflage erschienen, obwohl es im wesentlichen die Differential- und Integralrechnung im üblichen Umfange behandelt, für welches Gebiet es bekanntlich sehr viele Lehrbücher gibt. Der gute Absatz dieses Buches dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, daß es eine Fülle von interessanten und teilweise modernen Anwendungen der Analysis auf Fragestellungen der Chemie und der Physik bietet. Wir zitieren beispielsweise die Berechnung des elektrischen

Momenten von Dipolen nach Debye und die damit verbundene Herleitung der Langevin'schen Funktion, das Poisson'sche Ausflußgesetz oder die Schrödinger'sche Wellengleichung. Ebenso bemüht sich der Verfasser auf knappem Raum, möglichst anschaulich und einfach die wichtigsten Begriffe der Differential- und Integralrechnung herzu-leiten.

Ohne an ein solches Buch die Anforderungen nach absoluter Strenge eines rein mathematischen Lehrbuches stellen zu wollen, da es andere Zwecke verfolgt, könnte man verschiedene Bemerkungen anbringen. Zunächst sei allerdings betont, daß sich der Verfasser bemüht, auf Schwierigkeiten und Lücken bei Definitionen und Begriffsbildungen hinzuweisen, vor allem durch Zitierung anderer umfangreicherer Lehrbücher. Trotz diesem Bestreben glauben wir, daß beispielsweise die Darstellung der Taylor'schen Reihen ohne Hilfe und Zitierung des Begriffes „Restglied“ bei einem begabten Leser lückenhafte und einem unkritischen Leser falsche Eindrücke vermitteln muß. Glücklicherweise weist schon der Titel dieses Abschnittes „Etwas über Reihen“ auf eine sehr knappe Darstellung hin.

Das Buch von Dr. Sirk wird bei einem Leser mit Gewißheit sehr anregend wirken und ihn ermuntern, nachher zur Ergänzung und Vertiefung schwierigere Bücher zu konsultieren. In diesem Sinne sei es allen Anfängern naturwissenschaftlicher oder auch technischer Disziplinen als erste Lektüre empfohlen.

Saxer.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Teil I. 65. Jahrgang für das Jahr 1942 fortgeführt von F. Rudolf Jung. 10 × 17 cm, 300 Seiten. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1942. Preis gebunden RM. 3.50.

Der sehr praktische Kalender ist soeben erschienen. Zuzufolge des Krieges fällt die von Herrn Geheimrat Prof. C. Müller eingeführte Jahresübersicht „Neues aus dem Gebiete des Vermessungswesens“ leider dahin. Da auch die Toleranzen der schweiz. Grundbuchvermessung aufgeführt sind, wird der für jeden Vermessungsfachmann überaus nützliche Kalender sicherlich auch in der Schweiz die ihm gebührende Verbreitung finden.

F. Baeschlin.